

Tagungsablauf

- 9.30 Uhr Empfang mit Stehkafee
- 10.00 Uhr Meditativer Beginn. Im Anschluss:
Referat mit Gesprächsmöglichkeit
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Workshops
- 15.15 Uhr Kaffee
- 15.45 Uhr Abschluss der Tagung, Reisesegen

Teilnahmebeitrag

inklusive Bewirtung 30 € (bar zu Beginn der Tagung,
Ermäßigung ist nach vorheriger Anfrage möglich)

Buchung der Workshops

Die Teilnehmendenzahl in den Workshops ist begrenzt, die Plätze werden nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben. Bitte geben Sie neben dem gewünschten Workshop auch einen Ersatzworkshop an.

Anmeldung

möglichst per Email bei:
arbeitskreis-meditation@ekir.de

Weitere Informationen

bei Annette Frickenschmidt, Tel. 0202 2542352

Wegbeschreibung

kann zugesandt werden.

Vorausschau

Frühjahrstagung am 10. März 2012
in Meckenheim

Ein Weg in die Freiheit – die
Begine Marguerite Porete

Referentin: **Dr. Irmgard Kampmann**

Weiteres unter
www.ekir.de/arbeitskreis-meditation.

Arbeitskreis Meditation

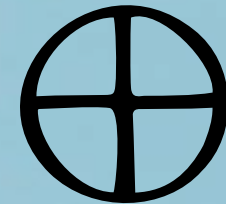
Der Arbeitskreis Meditation ist ein Zusammenschluss von Frauen und Männern, die eine Praxis der Meditation üben und weitergeben.

Der Arbeitskreis will Meditation als christlichen Erfahrungsweg fördern. Dazu unterstützt er Meditationsangebote in der Evangelischen Kirche im Rheinland, pflegt den Austausch untereinander und organisiert Fachtagungen, die für alle offen sind.

Die Einladungen zu den Tagungen können regelmäßig zugesandt werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.ekir.de/arbeitskreis-meditation.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und neue Vernetzungen!

Bilder auf dem inneren Weg



12.11.2011, Sankt Augustin

**Arbeitskreis Meditation
in der Evangelischen Kirche
im Rheinland**

Das biblische Gebot, dass der Mensch sich von Gott kein Bild machen soll, spielt in der christlichen Mystik eine bedeutende Rolle. In vielen geistlichen Traditionen werden Meditierende angeleitet, auch darüber hinaus alle Vorstellungen und Bilder allmählich zurück zu lassen.

Gleichzeitig leben wir von der Kraft innerer Bilder. Sie zeigen sich sowohl in unseren Träumen wie auch in unserem Tagesbewusstsein und prägen unser Wahrnehmen, Denken und Handeln. Auf dem spirituellen Weg können Träume und Visionen für uns sogar richtungsweisend sein und intensive und heilsame Erfahrungen möglich machen. Ähnliches gilt auch von Symbolen und Bildern, denen wir begegnen.

Das Referat am Vormittag geht der Spannung zwischen dem Freiwerden von und dem Wert von Bildern nach und fragt, wie wir in der geistlichen Übungspraxis Bilder fruchtbar machen können für unseren inneren Weg.

Am Nachmittag laden wir Sie ein, Methoden, die mit inneren und äußeren Bildern arbeiten, praktisch zu erproben.

Seien Sie herzlich willkommen!

Samstag, 12.11.2011, 10 – 16 Uhr im
Gemeindezentrum Christuskirche
An der Evangelischen Kirche 1-3
53757 Sankt Augustin - Hangelar

Bilder auf dem inneren Weg

Referat von
Rüdiger Maschwitz

Hauptreferent

Rüdiger Maschwitz, Pfarrer, Diplom-Pädagoge, Kontemplationslehrer auf dem Weg des Herzensgebets (Viacordis), Buchautor zum Herzensgebet und weiteren spirituellen Themen, Much.

Weitere ReferentInnen der Workshops:

Dr. Hermann Federschmidt, Arzt für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie, Lehrtherapeut der KIP (Katathym-imaginative Psychotherapie), Freiburg.

Gerda Maschwitz, Diplom-Pädagogin und Heilpraktikerin für klass. Homöopathie, Eutonie-Pädagogin und Eutonie-Therapeutin (nach G. Alexander), Much.

Karla Domning, Diplom-Psychologin und Theologin, Windhagen.

Aktive Imagination – praktische Einführung

Workshop 1 mit Rüdiger Maschwitz

Vorstellung der „Aktiven Imagination“ nach C. G. Jung. Die Teilnahme setzt die Bereitschaft voraus, sich auf eine eigene Imagination einzulassen und sich darüber auszutauschen.

Katathymes Bild-Erleben und der innere Weg

Workshop 2 mit Dr. Hermann Federschmidt

Einführung und Anleitung zur Imagination nach H. Leuner. Die Teilnahmevoraussetzungen sind dieselben wie in Workshop 1.

Mein Körperbild mit Eutonie erfahren

Workshop 3 mit Gerda Maschwitz

Bin ich der Körper, den ich habe oder bin ich der Leib, der ich bin? Oder gar beides?! Mit eutonischen Übungen sich als eigene Person wahrnehmen und annehmen. Bitte bequeme Kleidung und Socken mitbringen.

Bilder, die mich weitergeführt haben

Workshop 4 mit Karla Domning

Austausch über die eigenen Erfahrungen mit Betrachtung der Methode der Bildmeditation. Bitte bringen Sie ein eigenes Bild oder Symbol, das Ihnen auf Ihrem spirituellen Weg wichtig war oder ist, mit.